

Was die amerikanische Linke anstellt, um kanadisches Öl zu behindern

geschrieben von Andreas Demmig | 1. März 2019

David Krayden, Ottawa

Der kanadische Forscher Vivian Krause weist darauf hin, dass amerikanische (vermeintlich) Progressive daran arbeiten, die Entwicklung der Ölsande sowie aller Pipelines, die ihr Erdöl zu Raffinerien befördern könnten, zu stoppen.

[Für mich ist das noch interessanter, da ich in jüngeren Berufsjahren dort selbst einige Zeit verbracht habe und noch immer Kontakt zu einem dortigen Freund habe. Mein Freund, ein Ingenieur, war bis zu seiner Rente, viele Jahre in einer sehr hohen Position der Verwaltung in Alberta tätig. – Seine Meinung zum Thema, siehe unten, der Übersetzer]

Der Green New Deal würde fast alles töten, warnt Greenpeace-Mitbegründer

geschrieben von Andreas Demmig | 1. März 2019

Das sich der damalige Mitgründer von Greenpeace auch zum neuen Programm der amerikanischen Demokratischen Linken äußert, ist wohl nicht überraschend. Zieht man in Betracht, das Dr. Patrick Moore Greenpeace verlassen hat, weil er dort für seine damaligen Ziele keine Heimat mehr sieht, wird es interessanter. Hier spricht ein Insider, der an diesem Stück der Gruppe um die New Yorker Abgeordnete Alexandria Ocasio-Cortez nichts Gutes findet. [der Übersetzer]

Bill Gates über unzuverlässige Wind- und Solaranlagen: „Hören Sie auf,

mit Erneuerbaren und Batterien rumzudatteln“

geschrieben von Andreas Demmig | 1. März 2019

stopthesethings

Wenn selbst der reichste Unternehmer der Welt sagt, dass Wind und Sonne niemals funktionieren werden, ist es wahrscheinlich Zeit zuzuhören. Bill Gates machte ein Vermögen, indem er gesunden Menschenverstand auf den ungenutzten Markt des Home Computing anwendete. Den Erzählungen zufolge, glaubte der CEO von IBM, dass es auf der ganzen Welt nur einen Markt für fünf Computer gäbe.

Warum „GRÜNE“ ENERGIE nutzlos ist – auch auf der derzeit kalten Seite der Erdkugel

geschrieben von Andreas Demmig | 1. März 2019

Unsere Leser erfuhren vom „grün ideologisch“ verursachten Strommangel und derzeitiger sommerlicher Hitze in Australien. Auf der anderen Halbkugel der Erde ist es zur gleichen Zeit jedoch Winter mit sehr tiefen und unangenehmen Temperaturen. Dort ist das Risiko, ohne Strom zu sein, noch schwerwiegender. Ältere und gebrechliche aber auch junge Menschen halten nicht lange ohne verlässliche und erschwingliche Energie zur Beheizung ihrer Wohnstätten aus. – Einleitung durch den Übersetzer

Stromverbraucher sind die größten Verlierer: wahnsinnig hohe Kosten für etwas Strom, wenn Wind- und Sonne keine Lust haben

geschrieben von Andreas Demmig | 1. März 2019

stopthesethings

Über den vernachlässigbaren Beitrag der 150 Mio \$ Tesla Batterie bei Wegbleiben von Wind- und Sonnenstrom und damit verbunden, der raketenhafte Anstieg der Strompreise in Südaustralien, haben Sie auf Eike vor kurzem Lesen können. Grüne Taranteln , sowohl in Politik als auch bei Firmen und NGOs, geben an, nur das Wohl des Planeten und der Menschen im Blick zu haben, dabei geht es wie überall nur ums Geld. Einleitung durch den Übersetzer.